



Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn

Kein Autobahnkreuz **mit**ten im Wohngebiet
Keine Bundesfernautobahn A66 **quer** durch Frankfurt
Integriertes **Gesamtverkehrs**konzept - Jetzt!

08. Januar 2010

Autobahnkreuz Frankfurt Ost A 66/A 661

Bund baut auf eigenes Risiko - Klagen noch nicht verhandelt!

Aktuelle Situation:

- * Bau der zweiten Seckbachtalbrücke (zweite westliche Fahrbahn der Ostumgehung) kurz vor dem Abschluss. Auch der Bau der zweiten Brücke der A 661 über den Erlenbruch beim FSV-Stadion Bornheimer Hang inzwischen schon zur Hälfte fertig.
- * Für die Errichtung der Brückenbauwerke des Autobahndreiecks Erlenbruch (Unterquerungen der A 661) - Voraussetzung für den Vollausbau der Ostumgehung/A 661 und für die Anbindung der A 66 Riederwaldtunnel an die A 661 wurde eigens die reguläre Fahrbahn der A 661 in diesem Bereich (nördlich des FSV-Stadions bzw. südlich des U-Bahnbetriebshofs) verschwenkt und über einen provisorischen Damm geführt.
- * Der Bau der zweiten westlichen Fahrbahn zwischen den Brücken bzw. Anschlussstellen Friedberger Landstr. und Frankfurt-Ost/Ratsweg wurde bisher noch nicht in Angriff genommen.
- * Abschnitt Tunnel Riederwald muss aufgrund der erfolgreichen BUND-Klage um mehrere Meter nach Süden verschoben werden. Dazu wird zur Zeit eine Machbarkeitsstudie erstellt, in deren Anschluss bei Akzeptanz durch den BUND und dem Hess. Oberverwaltungsgericht Kassel normalerweise erst ein Planänderungsverfahren erfolgreich durchgeführt werden muss mit Offenlegung, Einwendungs- und erneut möglichem Klageverfahren (Dauer ca. 2 - 4 Jahre). Im Rahmen einer Informationsveranstaltung des Ortsbeirats 11 zusammen mit dem Hess. Amt für Straßen- und Verkehrswesen Frankfurt soll diese Planung noch im Frühjahr 2010 vorgestellt werden.
- * Die Klage der Stadt Frankfurt gegen den Planfeststellungsbeschluss für die A 66 Riederwaldtunnel bzgl. der Verbesserung des Lärmschutzes wurde vom OVG Kassel (Hess. Verwaltungsgerichtshof VGH) aus formellen Gründen zurückgewiesen, da die Einwendung nicht fristgerecht eingereicht wurde.
- * Die vom Aktionsbündnis unterstützten Klagen wie auch die Klage des Volks-, Bau- und Sparvereins im Riederwald gegen den Planfeststellungsbeschluss für die A 66 Riederwaldtunnel wurden aufgrund dessen vom VGH zurückgestellt und somit noch nicht verhandelt.
- * Trotzdem erfolgte am 23. September 2009 noch unmittelbar vor der Bundestagswahl der Spatenstich für den Riederwaldtunnel bzw. das AD Erlenbruch. Angepeilte Fertigstellung 2017 bzw. 2018.
- * Deshalb wird inzwischen seitens der Kläger die Beantragung der Wiederaufnahme der Klagen beim VGH geprüft. Schließlich betreffen die Klagen auch den Bereich des AD Erlenbruch. Rein rechtlich ist das Land Hessen trotz der noch nicht verhandelten Klagen im Rahmen des geltenden Sofortvollzugs berechtigt auf eigenes Risiko zu bauen. D.h. im Falle eines Erfolgs der Klagen sind ggf. Umbaumaßnahmen vorzunehmen.

Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn: U.a. Bürgervereinigung Seckbach e.V. • Bürgervereinigung Nordend e.V. • Anwohnerinitiative Günthersburgpark • Die Falken Riederwald • VCD-Frankfurt • BUND-Frankfurt • u.a. •
Infos: www.molochautobahn.de

c/o Friedhelm Ardelt-Theeck
Leuchte 35a
60388 Frankfurt/Main
Tel.: 06109 - 367 51

Spendenkonto
8032691540
GLS Gemeinschaftsbank eG
BLZ 430 609 67

Regelmäßige Treffen:
- monatlich -
für Interessierte und Aktive
news@molochautobahn.de



Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn

* Die Anträge von betroffenen Anwohnern für nachträglichen Lärmschutz entlang der im Ausbau befindlichen Ostumgehung Frankfurt A 66/A 661 waren bisher insofern erfolgreich, dass das Land Hessen erstmals Lärmberechnungen durchgeführt hat, die die zu erwartenden drastischen Überschreitungen der gültigen Grenzwerte in Bornheim und Riederwald nach Ausbau und Anschluss der A 66 belegen. Auch ein Gutachten der Stadt Frankfurt bestätigt die zu erwartenden drastischen Lärmzunahmen. Auf deren Basis wollen die Stadt Frankfurt und das Land Hessen in Abstimmung mit dem Bund eine 6m hohe Lärmschutzwand für Bornheim errichten. Für die westliche Riederwaldsiedlung wird eine Erhöhung der bestehenden bzw. geplanten Lärmschutzwände auf 4 Meter angestrebt.

* Die in diesem Jahr durchgeführte zweite Spendenkampagne zur Finanzierung des Klagefonds brachte bisher nochmal insgesamt mehr als 9000 Euro ein, so dass wir von den voraussichtlich notwendigen 35.000 Euro schon über 24.000 Euro zusammentragen konnten.

* Nachdem sich nach den Ortsbeiräten 3, 11 und 16 auch der Ortsbeirat 4 je nach Zuständigkeit für die völlige Einhausung der Autobahnen A 66 und A 661 zwischen Friedberger Landstraße, AS Frankfurt-Ost sowie bei Bergen-Enkheim/Fechenheim bis Stadtgrenze ausgesprochen hat, sprach sich das Stadtparlament erstmals auch für die Einhausung der A 661 zumindest zwischen Bornheim und Seckbach aus. Diese Forderung wurde schließlich im Juni vom Bund jedoch zurückgewiesen. Deshalb machte die in Frankfurt regierende CDU-Grünen-Koalition einen Rückzieher und will sich nun mit einer (für alle höheren Wohngebäude entlang der A 661 untauglichen) Lärmschutzwand auf Bornheimer Seite (nur zwischen AS Friedberger Landstraße und AD Erlenbruch) begnügen. Bereits im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den Riederwaldtunnel hatte das Stadtparlament auf Anregung des Obr. 16 für die Einhausung der A 66 bei Bergen-Enkheim/Fechenheim gestimmt.

* Für das Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn besteht aufgrund der vorliegenden Gutachten aber kein Zweifel, dass nur eine vollständige Einhausung des gesamten Autobahnkreuzes bzw. der Autobahnen A 66 und A 661 im Frankfurter Osten allen betroffenen Stadtteilen ausreichenden Schutz bieten und die Lebensqualität erhalten bzw. wieder herstellen kann. Deshalb wird das Aktionsbündnis in seinem politischen Druck nicht nachlassen. Gleichzeitig ist das Aktionsbündnis vom Erfolg der Klagen überzeugt und zuversichtlich vor Gericht entscheidende Verbesserungen der Planung erstreiten zu können.

Siehe auch BUND-Klage!:

 **Pressemitteilung: BUND auf der Erfolgsspur - Autobahnplaner müssen nachbessern**

 **Pressemitteilung - AUA: Klagen gegen Planung A66 Tunnel Riederwald noch nicht verhandelt!!**
